



4. November 2013

Pressestelle

Staatssekretär Dr. Jan Hofmann zur Neugestaltung des Systems der Lehrerfortbildung

Sachsen-Anhalts Kultusstaatssekretär Dr. Jan Hofmann hat die Bedeutung der Lehrerfort- und -weiterbildung bei der schulischen Qualitätsentwicklung hervorgehoben. „Es ist erklärtes Ziel der Landesregierung, an der Neugestaltung des Systems der Lehrerfortbildung konsequent weiterzuarbeiten“, sagte er am 4. November auf einer Veranstaltung zum Thema "Neue Wege und Perspektiven - Veränderungen im System der Lehrer- und Lehrerweiterbildung im Land Sachsen-Anhalt".

Ziel aller Bestrebungen müsse es sein, lebenslange schulische Bildungsarbeit systematisch zu fördern, auszubauen und immer wieder zu erneuern. Die Professionalisierung von Lehrkräften und schulischen Führungskräften sei zugleich „Basis und Motor für eine erfolgreiche Schulentwicklung an unseren Schulen und somit wesentlich für die Zukunft unseres Landes“, betonte der Staatssekretär. Dazu gehöre auch die Philosophie, den Schulen mehr Eigenverantwortung einzuräumen. Das bedeute dann auf der anderen Seite mehr Freiheit und Verantwortung im Rahmen von Fortbildung.

Die Schulen, die sich den aktuellen Anforderungen erfolgreich stellen, zeigten, dass eine veränderte Lern- und Kooperationskultur Voraussetzung und Ergebnis schulischer Qualitätsentwicklung sind. Dazu zähle, die im Kollegium vorhandenen Potenziale zu nutzen, sich gegenseitig Wissen zur Verfügung zu stellen, als Lehrende auch die Position von Lernenden einzunehmen und dabei die kontinuierliche Entwicklung der Schulqualität als kollegiale Aufgabe anzusehen und umzusetzen, so der Staatssekretär.

Seit Juli 2011 wird das System der Lehrerfort- und nichtuniversitären Lehrerweiterbildung neu gestaltet. Ziel ist die Erarbeitung eines entsprechenden Erlasses zum Schuljahr 2014/15. Aktuelle Forschungslagen, Empfehlungen des Landesrechnungshofes, die Handlungsempfehlungen aus der Expertise zur Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung in Sachsen-Anhalt fließen in diesen Veränderungsprozess mit ein. Auch die Anregungen aus der heutigen Veranstaltung sollen dabei Berücksichtigung finden.

PRESEMITTEILUNG